



ABE-Forschungstag 2019

Dienstag, 10. September 2019, 09:00–18:00 Uhr

Institut für Erziehungswissenschaft, Freiestr. 36, 8032 Zürich, Raum D 14

Der ABE-Forschungstag bietet die Gelegenheit, Qualifikations- und Forschungsarbeiten vorzustellen und zu diskutieren, die am Lehrstuhl Ausserschulische Bildung und Erziehung geplant und umgesetzt werden. Eingeladen sind alle, die an unseren Forschungsarbeiten und gemeinsamen Diskussionen interessiert sind. Für einen gemeinsamen Mittagsimbiss ist gesorgt.

Programm

ab 08:45 Uhr	Ankommen und Begrüssung
09:00–10:15 Uhr	Fränzi Buser: „Aso machsch du wüesseschaftlichi Freiwilligearbet?“ – Forschungsethische Herausforderungen im Kontext der Erforschung des Alltags von begleiteten geflüchteten Kindern (Aufbau von Forschungsbeziehungen und Vorgehen im Feld)
10:15–11:30 Uhr	Myrtha Camiu: Migrantenfamilien in der Schweiz – Veränderungen des alltäglichen Zusammenlebens (Präsentation und Diskussion des empirischen Materials)
11:30–12:30 Uhr	Mittagspause
12:30–13:45 Uhr	Renate Stohler: Übergang von der stationären Jugendhilfe in die Selbständigkeit – Herausforderungen und Bewältigungsmuster von jungen Männern und Frauen (Fragen der Datenerhebung und erste Ergebnisse)
13:45–15:00 Uhr	Johanna Egli: Wie bewältigen Familien die Migration in die Schweiz: Perspektiven von Müttern und Vätern? (Fragen zur Auswertungsmethode und Interpretation des Materials)
15:00–15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30–16:45 Uhr	Nora Meyer: Denk- und Handlungsmuster pädagogischer Fachkräfte im MNA Zentrum (Arbeit am empirischen Material)
16:45–18:00 Uhr	Selin Kilic: Theoretische Vorannahmen und methodologische Implikationen in der Erforschung von selbstorganisierten Jugendgruppen (Fragen der Methodenkombination und Präsentation des empirischen Materials)

Wer am Forschungstag teilnehmen und mitdiskutieren möchte, ist herzlich eingeladen und wird gebeten, sich bis zum 03.09.2019 im Lehrstuhlsekretariat bei Daniel Werner anzumelden (dwerner@ife.uzh.ch).